

MITTEILUNGEN

des

BADISCHEN BOTANISCHEN VEREINS.

N^o 141.

Erscheinen in zwanglosen Nummern.

1896.

Inhalt: Jack, Nachtrag zu: „Botanische Wanderungen am Bodensee und im Hegau“. — Neue Standorte in der badischen Flora. — Neuberger, Zwei Orchideenbastarde. — Kneucker, *Carices exsiccatæ*. — Anzeige.—

Nachtrag zu:

„Botanische Wanderungen am Bodensee und im Hegau“.

Von Jos. Bernh. Jack.

Im Laufe der letzten paar Jahre wurden im bezeichneten Gebiete noch einige Pflanzen aufgefunden, welche für dasselbe theils als neu, theils weil an neuen Standorten aufgenommen, verzeichnet zu werden verdienen. Es geschieht dies hier in der Reihenfolge, welche in den „Botanische Wanderungen“¹ eingehalten ist.

Im Loretowalde kommt an einer sumpfigen Stelle *Carex elongata* in grosser Menge vor. Zwischen Staad und Egg fand Telegrapheninspektor A. Hirth für die nächste Umgebung von Konstanz neu *Orchis mascula*.

Auf Wiesen der Insel Mainau gedeiht die fremde *Rudbeckia hirta*, welche vor etwa 8 Jahren mit Grassamen, der im Handel bezogen war, eingeschleppt wurde und sich nun da eingebürgert hat. In einem Rebberge daselbst tauchte die für unsere Flora neue *Claytonia perfoliata* Donn. auf, welche in der Seubert-Klein'schen Flora für Baden noch nicht verzeichnet ist. Nach Mittheilungen von Gutsverwalter Ries auf Mainau, welcher diese Pflanze, sowie auch *Rudbeckia* auffand, wurde früher auf dem Felde, wo jetzt Reben angelegt sind Pferdezehnamais gebaut, zu welchem der Samen 1892 aus Virginien bezogen war. Das kleine Pflänzchen, das zur Familie der Portulacaceen gehört und im Mai und Juni blüht, trägt seine zierlichen

¹ Siehe „Mittheilungen“ Nro. 91—98.

Blütenbüschel wie auf einem Präsentirteller zur Schau und hat seinen Namen nach dem englischen Arzte Clayton, welcher 1773 in Virginien gestorben ist. Da nach Mitteilung von Verwalter Ries von gleichem Samen auf vielen Aeckern der Gemarkungen St. Katharina und Allmansdorf zur Saat gekommen ist, so dürfte Claytonia auch da zu finden sein. —

In der Umgebung des „Mühlweihers“ nördlich vom „Fürstenberge“ fand A. Hirth auch *Vicia dumetorum* und *Galeopsis speciosa* Mill.

Aus unserem Floragebiete auf der Schweizerseite sind zu nennen: *Crepis setosa*, welche sporadisch auf dem Bahnhofe in Emmishofen auftauchte; im Walde oberhalb Berlingen fand Th. Wüstenberger in grosser Menge *Polygala Chamaebuxus* und *Arctostaphylos Uva ursi* Spr.

Auf deutscher Seite sind weiter zu verzeichnen: bei Wollmatingen nördlich in einer Kiesgrube *Potentilla canescens* Bess., zwischen da und Dettingen *Orobanche ramosa* und bei letzterem Orte auf einem Torfstiche *Malva moschata* (A. Hirth).

Neu für die nächste Umgebung von Konstanz sind *Lycopodium clavatum* und *Astrantia major*, welche bei Hegne am Ostrande des Riedes am Walde „Tafelholz“, erstere von stud. Naegeli, letztere von A. Hirth gefunden wurden. Im Walde zwischen Allensbach und Markelfingen, sammelte Apotheker Bosh *Goodyera repens*; bei Radolfzell am südlichen Saume des Waldes „Hirschbrunnen“ gedeiht reichlich *Trifolium rubens*.

Am Ufer des Mindelisee gelang es mir die seltene *Liparis Loeselii* Rich. aufzufinden, welche am Ufer des Binningersee verschwunden und in den „Botanische Wanderungen“ nur von Moos bei Friedrichshafen aufgezählt ist; von dieser seltenen Orchidacee ist sonst kein Standort oberhalb Freiburg in Baden bekannt. In Gesellschaft der *Liparis* werden auch noch *Schoenus ferrugineus*, *Carex Pseudocyperus* und *Spiranthes aestivalis*, diese ziemlich reichlich gefunden. Nebenan im Walde, am südlichen Ufer des Sees kommen *Actaea spicata*, *Rubus saxatilis*, *Galeopsis speciosa*, letztere in grosser Menge und *Lappa minor* DC. vor. Am Rande des Waldes fand A. Hirth auch *Astrantia major* und am Dürrenhof bei Möggingen *Geranium rotundifolium*.

Auf dem Riede am östlich gelegenen der drei Buchenseen bei Güttingen sind *Aspidium Thelypteris*, *Cladium Mariscus*, *Eriopho-*

rum alpinum, *Carex dioica*, *Drosera rotundifolia*, auch das seltene Laubmoos *Meesia tristicha* zu Hause.

Bei Stahringen im Walde nächst der Ruine Homburg fand A. Hirth auch *Geranium pyrenaicum*, *Aruncus silvester*, *Trifolium rubens* und *Veronica Teucrium*.

Von der Nordseite des sog. Bodanrückens, (am südlichen Ufer des Ueberlinger Sees) können wir noch einige interessante Funde auführen, welche wir zunächst der unermüdlichen Umschau von A. Hirth verdanken. Bei Dingelsdorf kommt *Matricaria inodora* vor, im Katharinadobel *Cystopteris fragilis* und *Polygonum dumetorum*, im Walde am Seeufer zwischen Kargeck und Bodman *Phegopteris plypodioides*, *Gagea lutea*, *Arum maculatum* und für das Gebiet unserer „Botanische Wanderungen“ neu: *Stellaria nemorum* und *Campanula pusilla* HK. Bekanntlich hat Höfle 1837 auch *Saxifraga Aizoon* hier gefunden und so mag auch die genannte *Campanula* auf ähnliche räthselhafte Weise an die Molassesandfelsen am Ueberlingersee verschlagen worden sein; dieselbe wird wohl auch wie *Saxifraga* wieder von da verschwinden, denn die letztere wurde seither nicht wieder daselbst gesehen. — Weiter gegen Westen, im „Effeithal“ bei Bodman sammelte A. Hirth auch noch *Carex alba* und *Adoxa Moschatellina*.

Aus dem Hegau können wir auch noch einige neuere Funde aufzählen.

Am Staufenberg in der Umgebung der Ruine Staufen kommen vor: *Papaver dubium*, *Sedum album*, *Ribes alpinum*, *Vicia tenuifolia*, *Anchusa arvensis*, *Teucrium chamaedrys*, *Onopordon Acanthium*, *Carlina acaulis* sowie auch *Hieracium cymosum*. *Pulsatilla vulgaris*, welche Döll schon von hier verzeichnet, ist auch jetzt noch da zu finden. Erwähnung verdient noch *Homalothecium Philippeanum*, welches seltene Moos von W. Baur auch am nahen Hohenstoffel gefunden ist.

Auf Aeckern bei Mägdeberg fand A. Hirth noch *Lathyrus tuberosus*, bei Weiterdingen *Falcaria vulgaris*, am Hohenstoffel *Adonis aestivalis*, bei Welschingen *Geranium pyrenaicum* und *Matricaria inodora*, dann am Hohenhöven gegen Welschingen *Allium fallax*, *Polygonatum verticillatum* All., *Peucedanum Cervaria*, *Potentilla opaca*, *Lathyrus tuberosus*, *Dipsacus silvester*, *Cirsium eriophorum*, *Onopordon Acanthium* und *Lactuca perennis*.

Im Kriegerthal und bei der Thalkapelle sah stud. Naegeli noch einige Pflanzen, welche dem ersten Verzeichnisse fehlen; bei der Thalkapelle *Rosa rubiginosa* und *Lathyrus silvester* und im Kriegerthal *Cephalanthera Xiphophylla*, *Campanula cervicaria*, *Senecio Fuchsii* sowie *Potentilla opaca*.

Konstanz, den 18. Mai 1896.

Neue Standorte in der badischen Flora.

- Von den Herren Apotheker Eckstein in Thayngen (E.),
 Lehrer Breinig in Waltersweier (B.),
 Professor Neuberger (N.),
 Professor Neuberger und Oltmanns (N.u.O.)
 (von gemeinsamen Exkursionen),
 Secundaner Th. Herzog in Freiburg (H.)
 und einigen anderen Vereinsmitgliedern wurden eine Anzahl neuer
 Standorte mitgeteilt, welche wir hierunter zusammenstellen.
- Botrychium Lunaria* Klf. Schlossberg bei Sulzburg 96. (N.)
Gagea arvensis Schult. Schönberg bei Wittnau 95. (H.)
Juncus Tenageia Ehrh. Hinter den Schiessständen b. Freiburg 94. (H.)
Eragrostis minor Host. Bahndamm gegen Uffhausen 95. (H.)
Orchis sambucina L. Am Rohrhardsberg; (stud. med. Baur).
 — *incarnata* L. St. Peter 93. (H.)
 — *pallens* L. Auf dem Kapf bei Thayngen. (E.)
 — *palustris* Jacq. Gottenheim 96. (H.)
 — *Rivini* \times *purpurea*. Zwischen Büttenhart und Merishausen. (E.)
Gymnadenia odoratissima Rich. Oehningen. (E.)
 — *albida* Rich. Mudau, Amt Buchen. (E.)
Spiranthes autumnalis Rich. Rossberg bei Ofterfingen. (E.)
 — *aestivalis* Rich. Oehningen. (E.)
Ophrys fuciflora Reichenb. Oehningen. (E.)
 — *apifera* Huds. Oehningen. (E.), Kienberg bei Ebringen 95. (H.)
 — *muscifera* Huds. Oehningen. (E.), Schönberg b. Merzhausen 94. (H.)
Cypripedium Calceolus L. bei Thayngen. (E.)
Aristolochia Clematidis L. bei Thayngen. (E.)
Dianthus caesius Sen. zwischen Kenzingen und Hecklingen an Löss-
 rainen 95. (N. u. O.)
Dianthus prolifer L. bei Thayngen. (E.)
Saponaria Vaccaria L. bei Thayngen. (E.)
Myricaria germanica Desv. zw. Höllsteig und Hinterzarten seit 92. (N.)

- Portulaca oleracea* L. Bahndamm gegen Uffhausen 95. (H.)
Ranunculus Lingua L. Egelsee bei Thayngen. (E.)
 — *Flammula* L. Egelsee bei Thayngen. (E.)
 — *sceleratus* L. Egelsee bei Thayngen. (E.)
Anemone ranunculoides L. bei Thayngen. (E.)
Dentaria bulbifera L. Welchenthal geg. Rosskopf, 95, 96. (H.)
 — *pinnata* Lam. Rossberg bei Ofterfingen. (E.)
 — *digitata* Lam. bei Thayngen. (E.)
Lunaria rediviva L. bei Thayngen. (H.)
Erysimum hieracifolium L. Schlossberg bei Freiburg (Neue Anlagen)
 94, 95. (H.)
 — *cheiranthoides* L. bei Thayngen. (E.)
Malva moschata L. bei Mengen 95. (H.)
Althaea officinalis L. Oberreuthe bei Emmendingen 95. (H.)
 — *hirsuta* L. Kienberg bei Ebringen 95, 96. (H.)
Geranium pratense L. bei Kenzingen 95. (N.u.O.)
 — *phaeum* L. bei Grunern 96. (N.)
 — *pyrenaicum* L. am Weg nach dem Waldsee bei Freiburg 95. (N.),
 bei Ballrechten 96. (Uhlig).
Dictamnus Fraxinella Pers. Ofterfingen. (E.)
Euphorbia Esula L. Dreisamdamm gegen Lehen 93. (H.)
Rhamnus saxatilis L. Rossberg bei Ofterfingen. (E.)
Scandix Pectenvenaris L. Aecker bei Thayngen. (E.)
Caucalis daucoides L. Aecker bei Thayngen. (E.)
Bupleurum longifolium L. zwischen Büttenhart und Wiechs (E.)
Ribes alpinum L. Kapf bei Thayngen. (E.)
Epilobium rosmarinifolium Hke. Steinbrüche bei Thayngen. (E.)
Daphne Mezereum fl. albis L. bei Ebringen 93. (E.)
Potentilla alba L. Kapf bei Thayngen. (H.)
 — *rupestris* L. Kapf bei Thayngen. (E.)
 — *canescens* Bess. bei Thayngen ebenfalls Kapf. (E.)
Mespilus germanica L. Schlossberg bei Sulzburg 96. (N.)
Aronia rotundifolia Pers. Schlossberg bei Achkarren 96. (N.u.O.)
Astragalus Cicer L. bei Gottenheim 96. (H.)
Lathyrus tuberosus L. Aecker bei Thayngen. (E.)
 — *Aphaca* L. Aecker bei Thayngen. (E.)
Trifolium alpestre L. Kapf bei Thayngen. (E.)
 — *rubens* L. Kapf bei Thayngen. (E.)

- Pirola uniflora* L. bei Büttenhart. (E.)
Primula farinosa L. Alter Weiher bei Thayngen. (E.)
Chlora perfoliata L. Kienberg bei Ebringen 95. (H.)
Erythraea pulchella Fr. bei Thayngen. (E.)
Gentiana campestris L. Birkendorf bei Uehlingen 94. (H.)
Gentiana verna L. Sumpfwiesen bei Thayngen. (E.)
 — *germanica* Willd. bei Thayngen. (E.)
 — *ciliata* L. bei Thayngen. (E.)
 — *cruciata* L. bei Thayngen. (E.)
Nonnea pulla DC. auf Lehmäckern b. Hecklingen 95, 96. (N. u. O.)
Mimulus luteus L. in Folge der Ueberschwemmungen 1896 auch bei
 Waltersweier bei Offenburg aufgetreten. (B.)
Onosma arenarium WK. bei Offenburg 95, 96. (B.)
Physalis Alkekengi L. Am Steinbruch bei Au 94, 95. (H.)
Cynoglossum officinale L. am Exerzierplatz 95. (H.)
Heliotropium europaeum L. Bahndamm gegen Uffhausen 95. (H.)
Asperugo procumbens L. bei Thayngen. (E.)
Melampyrum silvaticum L. Randen. (E.)
Lathraea squamaria L. beim Hüttenleben bei Thayngen. (E.)
Orobanche purpurea Jacq. Schlossberg bei Freiburg 94, 95. (H.)
Salvia verticillata L. Schlossberg bei Freiburg (Neue Anlagen) 94,
 95. (H.)
Plantago arenaria Wa.K. bei Müllheim 94. (N.)
Phyteuma orbiculare L. Ofterfingen. (E.)
Campanula Cervicaria L. bei Thayngen. (E.), Schwarzachthal bei
 St. Blasien 93. (H.)
Xanthium spinosum L. bei Biethingen. (E.)
Chondrilla juncea L. Bahndamm gegen Uffhausen 95. (H.)
Lactuca perennis L. bei Thayngen. (E.)
Solidago canadensis L. Mengen und Bärenthal 95. (H.)
Aster Linosyris Bernh. Kapf bei Thayngen. (E.)
Jnula hirta L. bei Thayngen. (E.)
Senecio spatulifolius DC. bei Thayngen. (E.)
Centaurea nigra L. mit rein weissen Blüten schon seit 93 alljährlich
 am Hirzberg. (H.)
 — *solstitialis* L. bei Thayngen. (E.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Botanischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [1896](#)

Autor(en)/Author(s): Jack Joseph Bernard

Artikel/Article: [Nachtrag zu: „Botanische Wanderungen am Bodensee und im Hegau“.
363-368](#)